

**EU-Förderprogramm:****Erasmus+****Programmziele:**

Erasmus+ fördert Lernmobilität und Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport. Allgemeine Zielsetzung ist es, durch lebenslanges Lernen die Entwicklung der Bildung, die berufliche und die persönliche Entwicklung der Teilnehmenden zu unterstützen. Das Programm soll einen Beitrag zu nachhaltigem Wachstum, hochwertigen Arbeitsplätzen, sozialem Zusammenhalt und der Entstehung von Innovationen leisten sowie die europäische Identität stärken und eine aktive Staatsbürgerschaft fördern.

Innerhalb der Kernbereiche Bildung, Jugend und Sport fördert das Programm Maßnahmen, die einen Beitrag zu folgenden Prioritäten leisten:

- Inklusion und Diversität
- Digitale Transformation
- Umwelt und Kampf gegen den Klimawandel
- Teilnahme am demokratischen Leben

**Laufzeit:** 2021-2027

**Budget:** 28,4 Mrd. Euro, davon rund 2,2 Mrd. Euro aus den EU-Außenfinanzierungsinstrumenten

**Förderfähige Länder:**

- EU-Mitgliedstaaten
- Republik Nordmazedonien, Serbien, Island, Norwegen, Liechtenstein, Türkei
- ggf. weitere Partnerländer

**Förderfähige Antragsteller:**

- Öffentliche und private Einrichtungen, die in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport tätig sind
- Informelle Gruppen junger Menschen (13-30 Jahre alt)

**Programmstruktur:**Leitaktion 1: Lernmobilität von Einzelpersonen

- Erasmus-Akkreditierungen in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie Erwachsenenbildung.
- Erasmus-Akkreditierung im Bereich Jugend.
- Mobilität von Einzelpersonen im Bereich Jugend.
- DiscoverEU (Inklusion).
- Virtuelle Austauschaktivitäten in den Bereichen Hochschulbildung und Jugend.
- Pilotversuche mit institutionalisierten EU-Kooperationsinstrumenten, um die Machbarkeit eines möglichen europäischen Rechtsstatus für Allianzen von Hochschuleinrichtungen zu untersuchen.

Leitaktion 2: Zusammenarbeit zwischen Organisationen und Einrichtungen

- Kleinere Partnerschaften in den Bereichen Schulbildung, berufliche Bildung, Erwachsenenbildung und Jugend.
- Innovationsallianzen.

### Leitaktion 3: Unterstützung der Politikentwicklung und der politischen Zusammenarbeit

- Europäisches Politiknetzwerk im Bereich der Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.
- Europäisches politisches Netzwerk für Lehrer und Schulleiter.
- Pilotversuche mit institutionalisierten EU-Kooperationsinstrumenten, um die Machbarkeit eines möglichen europäischen Rechtsstatus für Allianzen von Hochschuleinrichtungen zu untersuchen.
- Pilotprojekt für ein gemeinsames europäisches Gütesiegel.

### Jean-Monnet-Maßnahmen

### Preise

### **Weitere Informationen:**

- Informationen der Europäischen Kommission, Generaldirektion Bildung und Kultur: [http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/index_en.htm)
- Deutsche Programmwebseite: [www.erasmusplus.de](http://www.erasmusplus.de)

### Informationen der in Deutschland zuständigen Nationalen Agenturen:

- Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit: Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD): <https://eu.daad.de/de/>
- Nationale Agentur für EU-Programme im Schulbereich: Pädagogischer Austauschdienst (PAD) der Kultusministerkonferenz: <https://www.kmk-pad.org/>
- Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung: <https://www.na-bibb.de/>
- Nationale Agentur Erasmus+ JUGEND IN AKTION : [www.jugendfuereuropa.de](http://www.jugendfuereuropa.de)

### **Wir beraten Sie kostenfrei:**

Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)  
Annegret Meyer-Kock  
Tel.: 0431 9905 - 3497  
[een@ib-sh.de](mailto:een@ib-sh.de)  
[www.een-hhsh.de](http://www.een-hhsh.de)

Hamburgische  
Investitions- und Förderbank (IFB)  
Dr. Ruth Schaldach  
Tel.: 040 24 84 6 - 511  
[r.schaldach@ifbh.de](mailto:r.schaldach@ifbh.de)  
[www.een-hhsh.de](http://www.een-hhsh.de)

### **Und zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene:**

IB.SH Förderlotsen  
Susann Dreßler  
Tel.: 0431 9905 -3367  
[foerderlotsen@ib-sh.de](mailto:foerderlotsen@ib-sh.de)  
[www.ib-sh.de/foerderlotse](http://www.ib-sh.de/foerderlotse)

IFB-Beratungszentrum Wirtschaft  
Jörg Nickel & Temur Fayeef  
Tel.: 040 24 84 6 - 533  
[foerderlotsen@ifbh.de](mailto:foerderlotsen@ifbh.de)  
[www.ifbh.de/programme/gruender-and-unternehmen/beratungszentrum-wirtschaft](http://www.ifbh.de/programme/gruender-and-unternehmen/beratungszentrum-wirtschaft)